



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel

Meyerbeer, Giacomo

1876-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Dienstag, den 2. Mai 1876.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Robert der Teufel.

Große Oper in 6 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.
(Nach der ursprünglichen Einrichtung.)

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Herr Eichrodt.
Der Prinz von Granada	Herr Mariens.
Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen „Der Teufel“	Herr Mödlinger.
Vertram	Herr Starke.
Alberti, Ritter	Herr Knapp.
Ein Waffenheld	Herr Fischer.
Ritter	Herr Peters.
	Herr Grahl.
	Herr Lehner.
Alice	Herr Gayer.
Raimbaut	Herr Schwab.
Aebtissin	Frau Gütenthal.

Ritter und Große, Damen, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knapen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.
Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

* Isabella Fräulein Gabriele Hofrichter, v. Großh. Hoftheater in Karlsruhe (als Gast.)

Der Text der Oper nach der ursprünglichen Einrichtung ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Krank: Frau Ulrich-Rohn.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Lösung der Billets wird dasselbe gebeten, sich möglichst mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperreloge im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Ste. pläge im Parquet	Mark 2. 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, den 1. Mai Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dieselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Alle auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Ab. um 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nah	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " Mannheim	Heidelberg
" 11 " — " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Ca.lsruhe etc.